

## Erdmandelgras: Maschinenreinigung nach Feldarbeit



Das Erdmandelgras ist ein sehr schwer bekämpfbares und invasives Unkraut im Acker- und Gemüsebau. Es vermehrt sich hauptsächlich durch Wurzelknöllchen, die im Boden überwintern. Die Verbreitung von Erdmandelgras in andere Parzellen passiert oft durch schmutzige Maschinen. Deshalb ist es essenziell die Maschinen nach dem Gebrauch auf einer befallenen Parzelle richtig zu reinigen. Landwirt\*innen, die ihre Maschinen teilen, sollen unbedingt die Maschinen waschen, um so die Berufskolleg\*innen zu schützen.



### Prävention: Verhinderung der Verschleppung von Knöllchen in nicht befallene Parzellen!

- Befallsstellen markieren und separat bewirtschaften.
- Bodenbearbeitung bei trockenen Verhältnissen reduziert das Risiko der Verschleppung.
- Reinigung der Traktorreifen und Maschinen in der befallenen Parzelle.
- Befallene Parzellen zuletzt ernten (v.a. Zuckerrüben und Kartoffeln).
- Offene Kommunikation bezüglich befallener Parzellen (Überbetrieblicher Maschineneinsatz, Lohnunternehmer, Flächenabtausch, Vertragsanbau).

## Vorgehen

<p>Reinigen der Maschinen</p> 	<p><b>Reinigung der Maschine auf dem Feld</b></p> <p>- Die Maschine inklusive Traktorreifen muss auf der befallenen Parzelle von allfälliger Erde mittels Spachtel, Besen, Schaber oder ähnliches befreit werden. Ein fix installierter Hochdruckreiniger auf dem Traktor könnte ebenfalls behilflich sein.</p> <p><b>Reinigung der Maschine auf dem Waschplatz / Hof</b></p> <p>- Das Waschen sollte idealerweise so ausgeführt werden, dass die abgewaschene Erde auf dem Waschplatz liegen bleibt, ohne abzufließen. So kann die Erde später zusammengenommen und fachgerecht entsorgt werden.</p>
<p>Anforderung an einen Erdmandelgras-Maschinenwaschplatz</p> 	<p>Eine gründliche Reinigung des Traktors und der angehängten Maschine braucht einen <b>geeigneten Waschplatz</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Idealerweise wird auf einem <b>Maschinenwaschplatz</b> gewaschen, wo das Waschwasser und die Erde nicht in ein Gülleloch abfließen, sondern in einem <b>Tank</b> gesammelt und entsorgt werden. Das Waschen über der Güllegrube ist nicht empfohlen, da die Knöllchen darin nicht abgetötet werden. Ein feines Sieb könnte allenfalls Abhilfe schaffen.</li><li>- Das Waschwasser kann auch via <b>Schlammstammler</b> und <b>Ölabscheider</b> in die Schmutzwasserkanalisation abgeleitet werden (für Feldspritze nicht geeignet).</li><li>- Das Waschen einer Maschine über einem <b>Spritzen-Waschplatz</b> ist nur geeignet, sofern das Waschwasser anschliessend in einer <b>Verdunstungs-Anlage</b> aufbereitet wird und das Substrat der Verdunstungs-Anlage schlussendlich entsorgt wird. Die Erdmandelgras-Knöllchen können die Verdunstungs-Anlage überleben.</li></ul>
<p>Weitere Massnahmen</p>	<p>- Auf grösseren Betrieben lohnt sich die Überlegung, sich günstige gebrauchte Maschinen anzuschaffen, die ausschliesslich auf den befallenen Parzellen verwendet werden.</p>

**Was tun bei Befall?** Befallsherd melden und sofort bekämpfen. Falls nötig, eine Beratung anfordern. 031 636 49 10 oder [pflanzenschutz@be.ch](mailto:pflanzenschutz@be.ch). Meldung von Erdmandelgras:

